



Arzbach, 3. Februar 2025

Haushaltsrede der FWG-Fraktion zum Haushalt 2025

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Poetzsch, lieber Klaus,
sehr geehrte Beigeordnete,
liebe Ratskolleginnen und -kollegen,

machen wir es kurz: Die FWG-Fraktion stimmt dem Einzelhaushalt für das Jahr 2025 zu. Erfreulicherweise ist er zum zweiten Mal in Folge ausgeglichen. Das ist keineswegs selbstverständlich. Unsere Zustimmung erfolgt allerdings in der Hoffnung, dass die Einnahmen aus der Grund- und Gewerbesteuer auch nach der Reform in absoluten Zahlen stabil bleiben. Ebenso setzen wir darauf, dass der Haushalt des Rhein-Lahn-Kreises genehmigt wird und die Kreisumlage nicht noch von derzeit 45,5 % auf 47 % oder mehr steigt.

Die heute beschlossene, leichte Erhöhung der Grundsteuer B zeigt einmal mehr: Eigentum verpflichtet. Doch in unserer dörflichen Realität ist das nicht immer so einfach. Während in städtischen Gebieten Mieter von Steuererhöhungen oft nur indirekt betroffen sind, sind es bei uns vor allem die Eigentümer, die die Last tragen – darunter viele Rentner, für die jede zusätzliche Belastung spürbar ist.

Trotz aller Herausforderungen müssen wir im Hier und Jetzt pragmatisch handeln. Eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung, wie sie bereits mit dem Haushalt 2024 erfolgreich umgesetzt wurde, gilt es fortzuführen. Diese hat es uns ermöglicht, freiwillige Maßnahmen, etwa in der Limeshalle, in diesem Jahr zu realisieren.

Unsere Pflichtaufgaben stehen weiterhin im Fokus: Die Weiterentwicklung der Kita und die Umsetzung der Maßnahmen an der Trift sind essenziell. Positiv ist, dass der Landeszuschuss für die Brücke an der Trift nun bewilligt wurde. Doch auch freiwillige Maßnahmen sollten nicht aus dem Blick geraten. Dazu gehören unter anderem die Aufwertung unserer Spielplätze sowie kleinere Verbesserungen im Verkehrsbereich – sei es durch neue Straßenschilder, Markierungen oder andere Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Unser Ziel bleibt eine solide und zukunftsorientierte Arbeit für Arzbach – mit Augenmaß und Weitblick. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Für die FWG-Fraktion

Claus Eschenauer
FWG-Fraktionssprecher